



TUNNEL IN DIE FREIHEIT
Erinnerungen eines Fluchthelfers
ZEITZEUGENGESPRÄCH

19. Oktober 2022

 **Die Wolfsburg**
Katholische Akademie

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19:00 Uhr

TUNNEL IN DIE FREIHEIT

Erinnerungen eines Fluchthelfers

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Joachim Neumann grub als Student der Ingenieurwissenschaften nach seiner Flucht aus der DDR Anfang der 1960er Jahre von der Westberliner Seite aus insgesamt sechs Tunnel, um Menschen aus Ostberlin die Flucht in den Westen zu ermöglichen. Neben den technischen Herausforderungen des Tunnelbaus lebte Neumann mit weiteren Mitstreitern in der permanenten Gefahr, durch Denunziation oder Stasi-Ermittlungen aufzufliegen. Tatsächlich wurden zwei der gebauten Tunnel verraten – mit gravierenden Folgen für die Festgenommenen. Neumann berichtet von seinen Erlebnissen, spricht aber auch über den Prozess des Zusammenwachsens von West- und Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung. Wie blickt er heute auf Ost- und Westdeutsche?

mit **Joachim Neumann**, Ingenieur und Tunnelbauer; **Dr. Jens Oboth**, Akademiedozent; **Laura Boever**, Akademiereferentin für Erinnerungskultur

in Kooperation mit:



Ab 18:30 Uhr laden wir Sie zu Brezeln und Getränken ein. Nach der Veranstaltung ist Gelegenheit zur Begegnung. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung rechtzeitig auf unserer Homepage über die bei uns im Haus aktuell geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln!

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A22177

die-wolfsburg.de | akademieanmeldung@bistum-essen.de | Telefon 0208.99919-981

Tagungsbeitrag: 15 €, ermäßigt 8 €, für Schüler:innen kostenfrei

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).



Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Foto: Sabine Gudath / imago-images.de